

Jahresbericht der Städtli – Bibliothek 2025

Liebe Vereinsmitglieder

Wir durften auch dieses Jahr spannende und neue Anlässe durchführen und setzten damit bestimmt einige Farbtupfer in den Jahreskalender.

So haben Gudrun Hermann und Josef Baumberger drei Mal im Jahr aus unentdeckten Perlen vorgelesen. Aus Büchern, die schon länger keine Leser mehr gefunden hatten. Einmal waren es Schweizer Autoren, dann Sommerlektüren und Bücher für länger werdende Abende. Die beiden machten das wunderbar und es ist herrlich ihnen zuzuhören! Wir verköstigten die Besucher jeweils entweder mit Wein oder Zopf.

Im Februar führten wir den Gemeinsamen Lesepass mit einem Generationen – Gespräch durch. Kinder von der 4.- 6. Klasse und Erwachsene hatten drei Bücher gelesen und beim Gespräch dann diskutierten wir über die Bücher. Spannend die Gedanken und Ideen der Kinder zu hören und auch toll, wie gut sie mitmachten. Auch dieses Jahr wurden zwei Siegerbücher nominiert, eines der Erwachsenen und eines der Schüler und Schülerinnen!

Am 26. Februar organisierten wir einen Event mit Pascal Kübli und Rolf Bösch. Mit dem Titel Holderegger und Kauz – Geschichten aus dem Wald – diese wurden für die Altersklasse vom Kindergarten bis zur 3. Klasse erzählt. Die Kinder wurden mit Snacks und Sirup gestärkt.

Der Buchstart für die Kleinsten wurde wieder organisiert. Im März war Karin aus Nesslau bei uns. Sie absolvierte eine Schulung für die frühe literale Förderung und übernahm für das Praktikum den Buchstart. Dazu wurde auch die Spielgruppe an einem Vormittag eingeladen. Im Oktober übernahmen wir vom Team wieder die Organisation. Die Kinder und ihre Eltern waren bei allen Anlässen sehr begeistert und nahmen die von uns gebastelten Verse freudig mit nach Hause.

Wir platzierten im Frühling wieder unsere Bücher - Box mit ausgemusterten Büchern und Zeitschriften auf den Spielplatz Biberburg in der Stadtau.

Unser Thema beim Biblioweekend: Wir entdecken die Gartenwelt. Die Kinder durften Blumentöpfe anmalen und Veilchen und andere Samen darin anpflanzen. Für Interessierte wurden Gartenbücher ausgestellt.

Für den diesjährigen Ferienpass wählten wir das Motto: Das verschwundene Buch. Der Anlass war gelungen, die Schatzsuche super! Die Kinder hatten gut mitgemacht und der Geschichte interessiert zugehört.

Am Ostersonntag wurden viele Schoggi Eier - und Hasen versteckt. Die Kinder und Erwachsenen suchten mit viel Eifer und Spass die versteckten Osterüberraschungen und fanden sie natürlich auch.

Der Austausch mit der Schule lief gut. Gabriela hat Lektionen mit den Kindern durchgeführt. So mussten sie zum Beispiel mit Büchertiteln eine Geschichte schreiben. Die Kinder machten gut mit! Wie in der Stiftsbibliothek führte Gabriela den Flüsterton ein. Die Schüler waren voll dabei und flüsterten wirklich nur noch miteinander.

Für die Frühlingslesung in der Kalberhalle konnten wir Frederic Zwicker einladen. Er las uns aus seinem Buch ``Carlas Scherben`` vor.

Die Herbstlesung `` Wine and Crime `` mit Michael Schraner und Selina Annen war ein voller Erfolg. Es durften Weine probiert werden die zum jeweiligen Text passten, welche Michael Schraner vorgelesen hatte. Er las sehr spannend und es war ein sehr gemütlicher unterhaltsamer Abend.

Ende November führten wir den Adventsanlass durch. Einen herzlichen Dank geht an dieser Stelle an Idda Alther. Sie erzählte uns auch dieses Jahr eine besinnliche Geschichte mit dem Kamishibai. Wir geniessen diesen Anlass jeweils sehr. Natürlich fehlten Punsch, Pesto - Schnecken und Guetzli an diesem Abend nicht!

Das ganze Jahr hat uns weiter auch die neue Bibliothek beschäftigt. Es gab vieles zu besprechen und zu organisieren. Die Standorte der Bücher mussten diskutiert werden. Auch wie und wann zügeln wir? Was muss in der alten Bibliothek gemacht werden? Wir gründeten dafür ein Zügelteam.

Im Dezember teilte uns Gabriela mit, dass sie im Frühling 2026 unser Team verlassen wird. Sie wird uns aber noch bis zu den Sommerferien bei den Schulausleihen und den Lektionen unterstützen. Und auch Nadia wird unser Team noch in diesem Monat verlassen. Wir werden beide ganz bestimmt vermissen!

Zum Schluss möchte ich mich im Namen des ganzen Teams bei allen herzlich bedanken – unserem Präsidenten Peter Baumgartner und dem Vorstand für den grossen Einsatz. Aber auch wieder bei Karin und Gabriela für die viele Arbeit, Sitzungen und Besprechungen für die neue Bibliothek.

Jetzt freue ich mich mit unserem tollen Team zusammen auf viele weitere Projekte – und vor allem - auf die neue Bibliothek.

Im Mai

Barbara Castelberg